

An einem Haushalt



JahresRÜCKblick2018



der Gemeinde Henndorf am Wallersee



Amtliche Mitteilung



15.500 Stunden von nur 80 aktiven Mitgliedern als ehrenamtliche Leistung

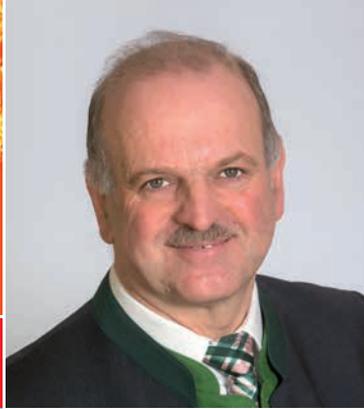
EINSATZGESCHEHEN

AUSBILDUNG · JUGEND · BEWERBE





JahresRÜCKblick



Die Freiwillige Feuerwehr Henndorf am Wallersee gedenkt in Ehrfurcht und Dankbarkeit ihrer im Jahr 2018 verstorbenen Kameraden und Mitglieder



Geschätzte Henndorferinnen und Henndorfer!

Unsere Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen stellen ihre Zeit, ihre Fachkenntnis, mitunter auch ihr Leben freiwillig und zum Nulltarif zur Verfügung. Aber erst in Kombination mit Ausrüstung und Gerät werden sie zu einer wirksamen Hilfe in Not und Gefahr. Diesem Umstand Rechnung tragend, sind angepasste Ausrüstungsgegenstände sowie eine fortlaufende Weiterentwicklung des Ausbildungsstandes unumgänglich. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, werden sich auch weiterhin Menschen finden, die ihre Freizeit in den Dienst am Nächsten stellen. Gegen Ende des Jahres 2020 soll das Mannschaftstransportfahrzeug getauscht werden.

Die Kosten werden durch Förderungen des Landesfeuerwehrverbandes und Eigenleistungen unserer Feuerwehr zur Gänze gedeckt. Für das Jahr 2020 ist der Tausch des Tanklöschfahrzeuges geplant. Der Auftrag wurde bereits an den Bestbieter vergeben, sodass die Auslieferung zeitgerecht im kommenden Jahr erfolgen kann. Die Kosten belaufen sich auf rund € 400.000,- und werden von der Gemeinde, vom Landesfeuerwehrverband, vom Land Salzburg und aus Eigenmitteln unserer Feuerwehr aufgebracht. Als Bürgermeister danke ich den Feuerwehrmitgliedern aber auch deren Angehörigen für ihr großes Maß an Idealismus, Hingabe, Pflichtbewusstsein und Verständnis, um die der Feuerwehr übertragenen Aufgaben im Sinne des Schutzes von Leib und Leben sowie von Hab und Gut zu erfüllen. Heute und in der Zukunft soll die Feuerwehr eine verlässliche Einsatzorganisation sein, die der Bevölkerung professionell, rasch und unkompliziert zur Seite steht.

Ihr

Bürgermeister Rupert Eder

23. März 2018	Matthias Eisl (ältestes Mitglied))
2. Mai 2018	Karl Schwaighofer
29. Mai 2018	Josef Scharl
14. Juni 2018	Anna Frauenschuh (1964 Fahnenpatin)
27. September 2018	Johann Strumegger (langjähriger Fähnrich)
30. November 2018	Martin Hasenschwandtner
8. Dezember 2018	Andreas Buchner



www.feuerwehr-henndorf.at

Sehr geehrte Henndorferinnen und Henndorfer, geschätzte Mitbürger!

Am Beginn jedes neuen Jahres legt die Freiwillige Feuerwehr Henndorf am Wallersee Rechenschaft über die Tätigkeiten und Aktivitäten des abgelaufenen Jahres in Form des schriftlichen Jahresrückblickes an alle Haushalte der Gemeinde ab, den Sie in Händen halten.

Für das vergangene Jahr stehen über 15.500 unentgeltlich geleistete Stunden im Ehrenamt für die Mitmenschen zu Buche. Diese Zahl steigt stetig, im Vergleich zum Vorjahr 2017 ist das nochmals eine Zunahme von 1.000 Stunden!

Die 15.500 Stunden setzten sich aus Ausbildung und Schulung, Bewerbungstätigkeit, Jugendarbeit und schlussendlich aus der Einsatzfähigkeit zusammen. Um das enorme Arbeitspensum bestmöglich für unsere Gemeinde bewältigen zu können, bedarf es vorerst dem persönlichen Einsatz jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes und dessen Engagement, Freizeitstunden für die Sache Feuerwehr zu investieren. Der zweite wichtige Baustein ist die Infrastruktur in Form des Feuerwehrhauses, der Ausrüstungsgegenstände und nicht zuletzt der Fahrzeuge.

Der Gesetzgeber schreibt der Gemeinde Henndorf am Wallersee individuell vor, wie sich die jeweilige Mindestausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr im Ort zusammensetzen muss. In unserem Ort funktioniert die Finanzierung der Vorschriften des Gesetzgebers durch die Gemeinde und insbesondere durch Bürgermeister Rupert Eder im höchsten Masse hervorragend.

Um ein Optimum für die Sache Freiwillige Feuerwehr und des einzelnen Feuerwehrmitgliedes vor allem im Ernst- und Einsatzfall zu erreichen, entstehen fallweise Kosten für Anschaffungen, die aus dem gesetzlichen Rahmen fallen und somit von der Freiwilligen Feuerwehr respektive ihren Mitgliedern selbst zu tragen sind.

Neben den Erlösen aus den verschiedenen Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr, wie dem Feuerwehrball in der Wallerseehalle oder dem Pfingstkirrtag in Breiing, die jedes Jahr von den Mitgliedern der Feuerwehr und engagierten Mitbürgern bewältigt werden und der etwaigen Wohlgesonnenheit von Gönnern im Bereich der Industrie ist die ehrenamtliche Organisation immer wieder auf Unterstützung durch die Gemeindebevölkerung angewiesen. Zu diesem Zweck wurde bereits vor vielen Jahren der „Feuerwehr-Fonds“ ins Leben gerufen. Diese lukrierten Mittel sowie auch der Rein-

imPRESSUM

Jahresbericht
der Freiwilligen Feuerwehr
Henndorf am Wallersee
Salzburg Land / Flachgau

Lindenweg 3, 5302 Henndorf

Inhaltliche Gestaltung: Christian Schwab

Grafische Gestaltung: Norbert Käfer



gewinn der Feuerwehrveranstaltungen werden ausschließlich für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen und die Neuanschaffung von Fahrzeugen verwendet.

Einigen Mitbürgern ist der „Feuerwehr-Fonds“ bereits ein Begriff, da sie dankenswerterweise bereits jahrelang ihren außerordentlichen Beitrag für die Freiwillige Ortsfeuerwehr leisten. Ein herzliches und aufrichtiges „Vergelt´s Gott“ dafür im Namen aller Feuerwehrkameraden.

Der aktuelle Grund, warum ich mir erlaube, an Sie heranzutreten ist, dass das Tanklöschfahrzeug in die Jahre gekommen und nach den Bestimmungen des Feuerwehrgesetzes zu ersetzen ist. Die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr und ich persönlich als Ortsfeuerwehrkommandant ersuchen Sie als Gemeindebürger von Henndorf am Wallersee um einen Baustein in Form eines finanziellen Beitrages für diesen „Feuerwehr-Fonds“. Im Laufe des Monats Februar wird alle Haushalte unserer Gemeinde eine Gemeindeausendung mit einem Beitrittsformular erreichen. Hier bittet die Freiwillige Feuerwehr Henndorf am Wallersee höflichst um Ihre persönliche Unterstützung.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und schlussendlich alle Gemeindebürger bedanken sich bereits jetzt für Ihre geschätzte Mithilfe!

Für das Kommando
der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee

HBI Martin Köllersberger, Ortsfeuerwehrkommandant



JahresRÜCKblick



Einsatzgeschehen im Jahr 2018



Im abgelaufenen Jahr 2018 wurde die Einsatzmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee zu 31 Einsätzen im und um das Ortsgebiet alarmiert. Das dabei geforderte Einsatzspektrum verändert sich im Vergleich zu den letzten Jahrzehnten und wird immer weitläufiger. Grob umrissen umfasst das Tätigkeitsgebiet der Freiwilligen Ortsfeuerwehr neben der ureigenen Aufgabe der Brandbekämpfung die technische Hilfeleistung, wie zum Beispiel nach einem Verkehrsunfall, Fahrzeugbergung, Menschenrettung aus einer Zwangslage, Tür- oder Liftöffnung, Sturmeinsätze zu Lande und am Wallersee und Hochwassereinsätze. Zudem dehnt es sich nahezu jährlich weiter aus. Angesichts dieser Tatsache ist es nur verständlich, dass die – nach wie vor – freiwillige Hilfeleistung nicht über das Maß ausgenutzt werden soll und kann. Der Focus liegt auf der Rettung von Menschen aus einer lebensbedrohlichen Lage oder der Sicherung seines Hab und Gute. Es muss also um Verständnis gebeten werden, dass die Freiwillige Feuerwehr nicht für Einsätze zur Insektenbekämpfung, nach einem simplen Wasserrohrbruch oder zum Abschaufeln von privaten Hausdächern infolge der Schneefälle gerufen werden kann. Die Schneelage war zwar ausgesprochen heftig, aber hierfür ist auf die Hilfe von gewerblichen Betrieben zurückzugreifen. Natürlich ausgenommen, es liegt eine Bedrohung für Leib und Leben vor!

Die Brandeinsätze im abgelaufenen Jahr spannten sich von Großbränden ab Alarmstufe Zwei mit Unterstützung von den Freiwilligen Feuerwehren aus den Nachbargemeinden Neumarkt, Eugendorf und Seekirchen (Industriebrand und Brand bei landwirtschaftlichem Betrieb) bis hin zu kleineren Bränden in und um Wohngebäuden und leider auch mutwillig hervorgerufene



www.feuerwehr-henndorf.at



Brandeinsätze wie zum Beispiel auf öffentlichen Plätzen. Auch die Freiwillige Feuerwehr Henndorf am Wallersee unterstützte die Nachbargemeinden respektive Nachbarwehren bei überörtlichen Brandeinsätzen und technischen Hilfeleistungen.

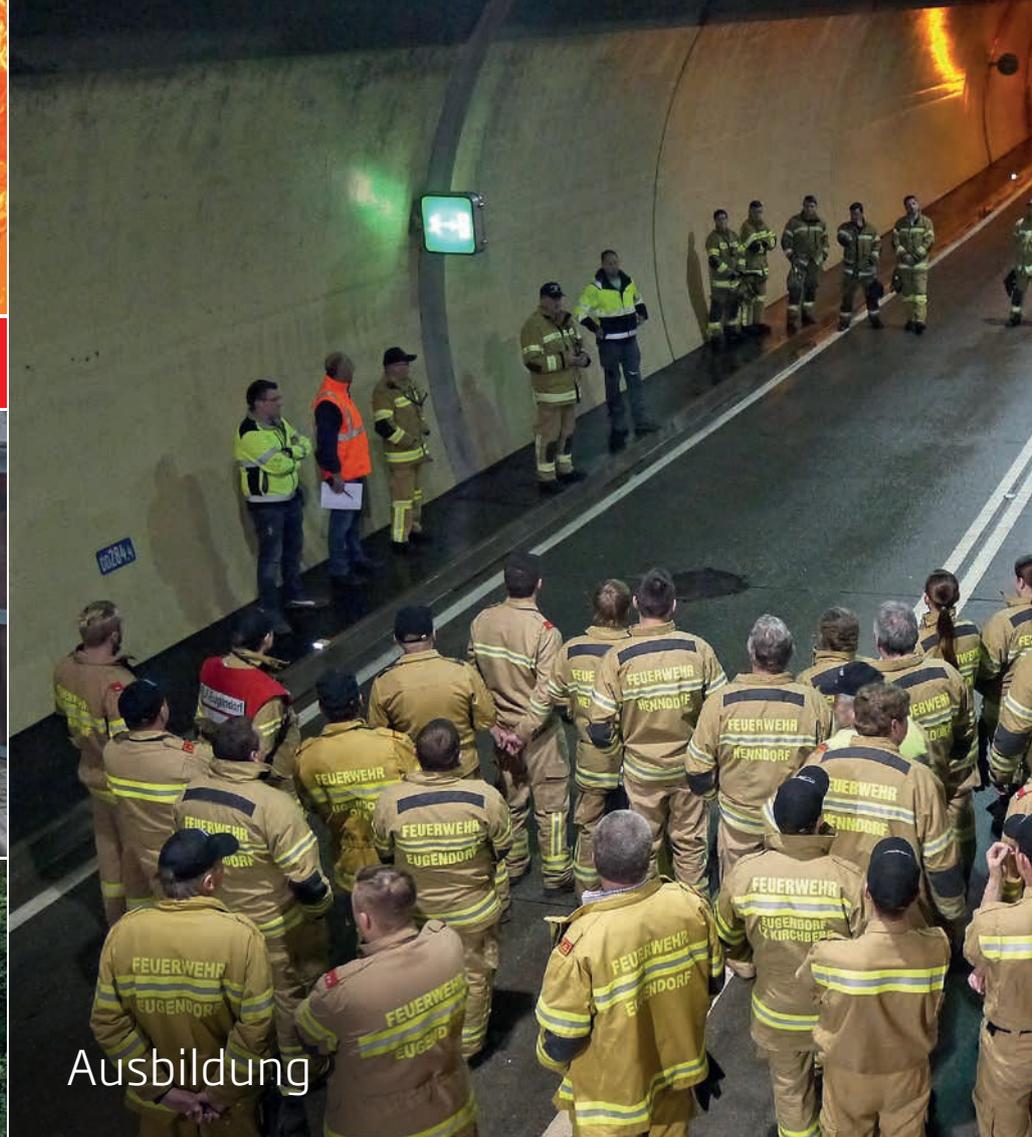
Hervorzuheben ist auch der Anstieg von Tiereinsätzen. Das Retten und Befreien von Tieren weitete sich für unsere Freiwillige Feuerwehr von der allzeit bekannten Rettung der Hauskatze vom Baum aus. Am Einsatzplan für 2018 standen die Rettung von Wildvögeln (Stockente, Schwan) aus Weiher und Wallersee, das Einfangen einer entlaufenen Herde von Ochsen in der Henndorfer Weidenschaft als auch das Einfangen einer Schlange im Vorgarten eines Wohnhauses.

Im Zuge aller Ausrückungen zu Hilfeleistungen für die Gemeindebevölkerung von Henndorf am Wallersee ist ein Aufwand von 1.000 Stunden (nur für Einsätze - ohne Ausbildung, Schulung, Geräterwartung etc.) zu jeder Tages- und Nachtzeit, ob Wochentag, Wochenende oder Feiertag, zu verzeichnen!





JahresRÜCKblick



Ausbildung

Eine sehr intensive Übungs- und Ausbildungszeit liegt mit dem abgelaufenen Jahr 2018 hinter der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee und ihren Mitgliedern. Die wöchentlichen Zugübungen mit unterschiedlichsten Lehrinhalten wie Bootsdienst, Fahrzeugschulung, Löschangriff, Atemschutzübungen, Gerätekunde bis hin zur Theorieausbildung, um nur Einiges zu nennen, belaufen sich auch dieses Jahr auf über 40. Den hohen Ausbildungsstand belegt auch die ausgezeichnete und eifrige Übungsteilnahme der Mitglieder. Mehrere Kameraden waren bei über 30 Wochenübungen anwesend!

Die Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr besteht jedoch nicht nur aus den wöchentlichen Übungseinheiten, sondern zieht sich über Kursausbildungen an der Landesfeuerwehrschule (30 Mitglieder haben 20 verschiedene Kurse besucht), Abendseminare, Sonderausbildungen auf zum Beispiel Spezialgeräten bis hin zur taktischen Aus- und Weiterbildung der Führungskräfte. Laufende Zusatzschulungen auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene runden dabei eine zeitgemäße und moderne Ausbildung ab.

Hervorzuheben ist, dass durch die Umstellung der bestehenden Kommunikationsinfrastruktur innerhalb der Einsatzorganisation Feuerwehr von Analog auf Digitalfunk im ersten Halbjahr 2018 und die damit einhergehenden taktischen und technischen Veränderungen eine Vielzahl an zusätzlichen Ausbildungsstunden notwendig gemacht haben. Zusätzliches Gerät, wie zum Beispiel der Notstromversorgungsanhänger, bereitgestellt durch den Landesfeuerwehrverband, und Ausrüstungsgegenstände brachten außertourlichen Übungs- und Ausbildungsstundenaufwand, um im Ernstfall rasch und zielgerecht handeln zu können. Ebenfalls ist durch die Änderung der Richtlinien für die Zulassung des einzelnen Feuerwehrmannes als Atemschutzträger ein Mehraufwand an Übungszeit angefallen.

Die Übungsbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee im abgelaufenen Jahr belegt auch die Tatsache, dass sich das Kommando in Henndorf bereit erklärte, zwei überregionale Übungen der Feuerwehren auszurichten. So wurde im ersten Halbjahr eine Abschnitts-Funkübung im



[f www.feuerwehr-henndorf.at](https://www.facebook.com/feuerwehr-henndorf.at)



und um den Umfahrungstunnel mit über 100 beteiligten Personen aus den Einsatzorganisationen Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei und Landesstraßenverwaltung zur Erprobung des neu eingeführten Digitalfunkes abgehalten. Im zweiten Halbjahr wurde im Gemeindegebiet von Henndorf im Bereich der Großen Plaike im Henndorfer Wald eine groß angelegte Waldbrandübung des Bezirksfeuerwehrkommandos durchgeführt. Neben 61 Mann aus der Gemeinde waren insgesamt über 400 Personen der Rettungsorganisationen Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei, Bergrettung und Innenministerium mit 50 Einsatzfahrzeugen und 3 Hubschraubern an der Übung beteiligt.





JahresRÜCKblick



Ortsansässige Betriebe unterstützen die Freiwillige Feuerwehr Henndorf

Die Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr beinhaltet neben der klassischen Einsatzausbildung auch das Antreten bei Wettbewerben. Im abgelaufenen Wettbewerbsjahr konnte die Herren-Kuppelcup-Gruppe wieder zahlreiche Erfolge verbuchen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Bau- und Kunstschlosserei Ebner und der Firma IMB Spirk, die ein einheitliches Auftreten in Form von Trainingsdressen ermöglichten.

STAHL	ALU	NIRO	GLAS
EBNER BAU- & KUNSTSCHLOSSEREI 5302 Henndorf · Landesstraße 5 · Tel 06214/8551			
Treppen Carpots	Fassaden Portale	Geländer Toranlagen	Balkone Vordächer

I M B

Injektions Bohrsysteme
Mess

5302 Henndorf · Hankham 30
+43 6214 6714 · office@imb-spirk.at
www.imb-spirk.at



Bewerbsaktivitäten 2018

Ein intensives Wettbewerbsjahr mit hochgesteckten Zielen liegt hinter uns und war wieder von unzähligen Erfolgen gekrönt.

LEISTUNGSABZEICHEN GOLD: Als höchstes Ziel bei den Wettbewerben gilt es, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold zu erringen. Mit Christoph Berger, Stefanie Möschl, Maria-Anna Leitner, David Neuner und Alexander Schitter stellten sich gleich fünf unserer Feuerwehrmitglieder diesem anspruchsvollen Wettbewerb, der auch als Feuerwehrmatura bezeichnet wird. Nach positiv abgelegten Prüfungen an einem anstrengenden Wettbewerbstag wurden unsere Fünf mit dem begehrten „Goldenen“ belohnt.

LEISTUNGSABZEICHEN SÜDTIROL: Als weitere Herausforderung wurde das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber von Südtirol in Angriff genommen. Um daran teilnehmen zu können, musste sich unsere Gruppe mit Wolfgang Bieringer, Markus Ebner, Marcel Friedl, Markus Langwieder, Veronika Meisl, Stefan Moser, David Neuner, Viktoria Schwaighofer und Lukas Strasser beim Bezirksbewerb in Eugendorf qualifizieren. Dabei landete die Mannschaft mit Platz fünf in Silber sogar in den Pokalrängen. Durch diesen Erfolg motiviert und gut vorbereitet konnte sich unsere Gruppe beim Landesbewerb in Meran beweisen und das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber von Südtirol mit nach Hause nehmen.

STRAHLENSCHUTZ: Nach anspruchsvollen Kursen und intensiver Vorbereitung stellten sich Gregor Hofer und Christian Schwab dem Wettbewerb um das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Silber, den sie ebenfalls positiv abschließen konnten. Ein Wissen, dass vor allem im Schadensfall mit Radioaktiven Stoffen zum Einsatz kommt.

ATEMSCHUTZ: Die geforderten Aufgaben bei der Atemschutz-Leistungsprüfung konnten Wolfgang Bieringer, Simon Leitner und Christian Schitter positiv bewältigen und das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Silber entgegennehmen. Wieder ein gut ausgebildeter Trupp, der im Ernstfall eingesetzt werden kann.

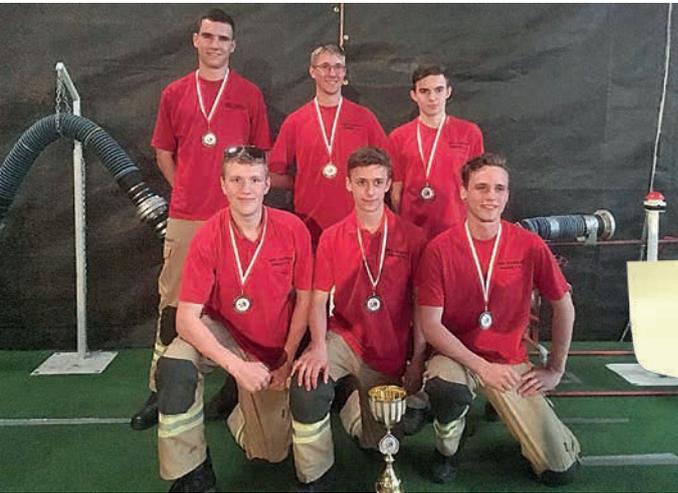
FUNK: Die stolze Anzahl von elf Bewerberinnen und Bewerbern aus Henndorf stellten sich der Prüfung zum Funk-Leistungsabzeichen und konnten ein positives Ergebnis erzielen. Das Funk-Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Wolfgang Bieringer, Daniel Ellenhuber, Marcel Friedl, Stefan Moser, Viktoria Schwaighofer und Lukas Strasser; Silber wurde an Simon Leitner und Günther Reitzl übergeben; Gold haben Veronika Meisl, David Neuner und Anna Katharina Schulz erworben.

KUPPELBEWERB: Neu aufgestellt wurde eine junge Herren-Bewerbsgruppe, die bei den Kuppelbewerben in Seeham, Weeg/OÖ, St. Andrä und Wals/Viehhausen die erste Wettbewerbsaison absolvierte. Markus Ebner, Marcel Friedl, Markus Langwieder, Stefan Moser, Lukas Strasser und Tobias Wendlinger zeigten mit Platzierungen am Podest und weiteren Plätzen im Spitzenfeld bereits im ersten Jahr ihr Können und wurden mit Pokalen belohnt.

BEWERTER: Bei fast allen Wettbewerben im Bundesland Salzburg waren Mitglieder unseres Bewerterstabes eingesetzt, einige von ihnen durften Auszeichnungen entgegennehmen. So erhielt Helmut Fischhofer das Bewerterverdienstabzeichen der Stufe 1 für 5 Bewerbertätigkeiten, Christoph Berger erhielt für 15 Bewerbertätigkeiten die Stufe 3 und Hannes Berger wurde für 30 Bewerbertätigkeiten das Bewerterverdienstabzeichen der Stufe 4 verliehen.



f www.feuerwehr-henndorf.at



Feuerwehrball



Das Kommando



Der Herr Kassier



Zugskommandant
1. Zug



Hackler
Kirtag Breinig



gemeinsame
Sommerübung





Ein Traum – Ein Weg – Ein Ziel
FEUERWEHRJUGEND – SEI DABEI!



Auch 2018 geht wieder ein tätigkeitsreiches und interessantes Jahr für die Feuerwehrjugend Henndorf am Wallersee zu Ende.

Das Jahr startete traditionell mit dem Wissenstest, der dieses Jahr in der Faistenau stattfand. Insgesamt konnten hier im Einzelbewerb 14 Abzeichen nach der erfolgreicher Absolvierung diverser Stationen wie z. B. Leinenkunde, Nachrichtendienst und Organisation der Feuerwehr errungen werden.

Zum ersten Mal in der Geschichte unserer Feuerwehrjugend stellten sich im April drei Jugendliche der Abnahme des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Gold. Neben den praktischen Übungen musste hier auch eine theoretische Prüfung abgelegt werden. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen stellt die höchste Auszeichnung in der Feuerwehrjugend dar. Noch einmal herzliche Gratulation an Florian Hartl, Florian Mayrhofer und Lukas Rittsteiger zu der tollen Leistung!

Als Generalprobe für den Landesbewerb fand im Juni der Bezirksbewerb in Anthering statt. Aus Henndorf nahmen hier zwei Gruppen teil. Eine Gruppe konnte den hervorragenden 2. Platz ergattern.

Weiter ging es mit dem großen, alle zwei Jahre stattfindenden, Highlight – dem Landeslager. Das 19. Feuerwehrjugend-Landeslager mit dem 39. Feuerwehrjugend-Landesbewerb fand im Juli in Mauterndorf statt. Auch hier konnten wieder 12 Abzeichen, diesmal im Teambewerb, errungen werden. Außerdem wurde an 2 Bewerber aus Henndorf das Bewerberverdienstabzeichen, einmal der Stufe 1 und einmal der Stufe 4, übergeben werden. Anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläum der Salzburger Feuerwehrjugend wurde hier außerdem ein Weltrekordversuch mit über 200 C-Strahlrohren, 312 Schläuchen und insgesamt zwölf Tragkraftspritzen gestartet. Bei diesem Weltrekordversuch wurden ca. 20.000 Liter pro Minute gefördert. Zur Freude aller Beteiligten konnte der Weltrekordversuch erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Feuerwehr beteiligte sich auch wieder am Ferienprogramm. Im August



f www.feuerwehr-henndorf.at



50 jährige
Mitgliedschaft



Der stolze
Fährich



Ausrückung
im Nachbarort

wurde die Möglichkeit nach geboten in die Tätigkeiten der Feuerwehr, insbesondere die der Feuerwehrjugend hinein zu schnuppern. Mit großer Neugier wurde im Oktober die neue Dienststelle des Roten Kreuzes in Straßwalchen begutachtet. Neben den Fahrzeugen und dem Katastrophenzug stand ebenso eine Führung durch die neuen Räumlichkeiten der Dienststelle am Programm.

Am 23. Dezember wurde das Friedenslicht, dieses Jahr aus Oberndorf, von der Feuerwehrjugend abgeholt. Traditionell wurde es am 24. Dezember wieder in den Randgebieten von Henndorf ausgetragen. Auf diesen Weg möchte sich die Feuerwehrjugend für die zahlreichen Spenden bedanken. Der Großteil der Spenden wird, sobald hierfür ein Projekt/eine Person aus Henndorf gefunden wurde, wieder an einen gemeinnützigen Zweck übergeben. Natürlich freuen sich die Mitglieder der Feuerwehrjugend jederzeit über einen Zuwachs der Jugendgruppe. Bei Interesse kann gerne eine Übung (jeden 2. Mittwoch ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus) angesehen werden.

Bleiben Sie immer informiert über die Feuerwehrjugend Henndorf am Wallersee auf www.feuerwehr-henndorf.at oder auf Facebook www.facebook.com/fjhenndorf.



Die erweiterte
Eiserne Reserve
in Lauerstellung

Hohe
Auszeichnung
↙

